

Börsenblatt



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig
Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die doppelten Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie im Innern des Börsenblattes berechnet.

Umlagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise

... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet langen Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 249.

Leipzig, Donnerstag den 24. Oktober 1918.

85. Jahrgang.

An den Buchhandel deutscher Nation!

Soeben ist erschienen:

(Z)

Erfäß

Ein Weihepiel für das deutsche Volk
von Gerhard Tischer

Gehetzt M. 2.50, M. 1.75 no., M. 1.65 bar, 1 Probestück M. 1.50, 10 Stück M. 15.—
Gebunden „ 4.— „ 2.80 „ „ 2.65 „ 1 „ „ 2.40 10 „ „ 24.—

Der letzte Aufruf Hindenburgs an das deutsche Volk hat in obigem Werk ein gewaltiges Echo gefunden. In einem jungen Leipziger ist unserem Volle ein Dichter erstanden, dem es gelungen ist, zu den großen unser Volle bewegenden Fragen Stellung zu nehmen und ihm, wie einst Schiller in seiner Jungfrau von Orleans und in seinem Tess, oder Kleist in seiner Hermannsschlacht, den Weg zum Siege zu weisen. Sieben Jahre gestaltete der Dichter, sogar im Schuhengraben und im Lazarett daran schaffend, seinen Plan aus. Auf Hindenburgs Mahnruf schrieb er jetzt im Hochgebirge nieder, was ihm all die Jahre das Herz bewegt hat.

Jedem deutschen Sortimenten, der Lust hat, das bedeutsamste Schauspiel, das im Weltkrieg entstand, selbst zu lesen, und der die Absicht hat, wenn es auch ihn fesselt, tatkräftig für seine Verbreitung zu wirken, stelle ich gern ein Widmungsstück kostenfrei zur Verfügung.

Alle deutschen Blätter werden in großen Besprechungen dazu Stellung nehmen; auf zahlreichen Bühnen soll es aufgeführt werden; in Heimat und Feld ist es

das Weihnachtsbuch dieses Jahres.

Ich bitte um tätigste Verwendung.

J. F. Lehmanns Verlag * München S.W. 2